

Medienauswertung Methodenkarte – Schüler/-in

Wenn eure Schulbibliothek gut ausgestattet ist, findet ihr dort sowohl Printmedien (Bücher, Zeitschriften etc.) als auch Zugang zu digitalen Quellen (Online-Lexika, E-Medien etc.). Alternativ könnt ihr eine öffentliche Bibliothek nutzen.

Bei der Auswahl der Printmedien, die für euer Thema relevant sind, hilft euch der Medienkatalog eurer Schulbibliothek (Online-Web-OPAC). Falls ein solcher Katalog nicht vorhanden sein sollte, könnt ihr natürlich auch direkt am Regal nach passenden Medien suchen.

Digitale Quellen (Recherche-Website der Schulbibliothek oder freie Suche im Internet) solltet ihr sorgsam auswählen und auf **Zuverlässigkeit prüfen**.

Nicht jede(s) gefundene Medium/Quelle ist für das Thema wichtig. Deswegen solltet ihr die **Eignung prüfen**.

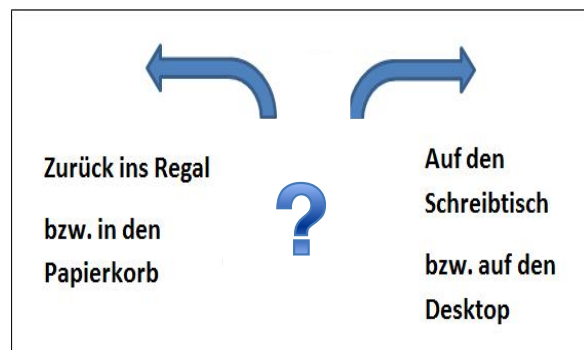
In jedem Fall solltet ihr eure **Fundstellen** (ob print oder digital) systematisch **festhalten**.

Zuverlässigkeits-Check:

Ist die enthaltene Information richtig?

Kann ich der Internetquelle trauen?

Kriterien: Verfasser bekannt? Impressum vorhanden? Private Website oder öffentliche Institution (z. B. Universität, bekanntes Unternehmen)? Regelmäßige Aktualisierung (Datumsangabe)? usw.



Eignungs-Check:

Enthält das Medium/die Quelle nützliche Informationen für euer Thema?

Falls nicht, sortiert es/sie wieder aus!

Fundstellenverzeichnis:

Ihr habt nun eine Auswahl interessanter Quellen getroffen. Damit diese Suchergebnisse nicht verloren gehen, ist es wichtig, sie in einem Fundstellenverzeichnis zu dokumentieren. Legt eine übersichtliche Tabelle an.

Fundstellenverzeichnis für Bücher	
1) Autor und Buchtitel:	
Kapitelüberschrift/Thema/Leitfrage	Seitenangabe
...	
...	
2) Autor und Buchtitel:	
...	

Fundstellenverzeichnis für Internetseiten		
Thema/Leitfrage:	Welche Information wird geboten?	Internet-Adresse (oder Domain mit Suchweg)
1) ...		
2) ...		
3) ...		